

# Die Erfassung stimmbezogener Lebensqualität: Ein systematischer Überblick verfügbarer Messinstrumente

Sandra Salm

Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft, Universität zu Köln

## Hintergrund & Fragestellung

Die Erfassung subjektiver Indikatoren bei der Wirksamkeitsuntersuchung von Behandlungsmethoden hat sich in der klinischen Forschung etabliert (Fayers & Machin, 2016; Koller et al., 2009). Für die Versorgungsforschung ist die Messung patientenberichteter Outcomes wie Lebensqualität insoweit interessant, als dass ihr hiermit ein methodisches Werkzeug vorliegt, mit dem sich Versorgungssituationen beschreiben, Bedingungsbeziehungen aufdecken und Versorgungskonzepte evaluieren lassen (Koller et al., 2009).

Neben dem allgemeinen Begriff der gesundheitsbezogenen Lebensqualität (HrQoL) existieren auch Teilkonstrukte wie die stimmbezogene Lebensqualität (VrQoL). Hierbei wird das subjektive Befinden im Fokus der Stimmfunktion betrachtet. In Anbetracht der Fülle an Fragebögen zur Lebensqualität stehen Wissenschaftler\*innen und Versorger\*innen vor der Herausforderung, das für ihre Forschungsfrage bzw. ihren Fall geeignete Messinstrument zu finden.

*Welche Messinstrumente zur stimmbezogenen Lebensqualität (VrQoL) sind bislang verfügbar?*

## Methode

Es wurde eine systematische Literaturrecherche in den Datenbanken PubMed, Web of Science und PsycINFO durchgeführt.

Es wurden jene Studien eingeschlossen, in denen mindestens ein Instrument zur quantitativen Erfassung der VrQoL angewendet wurde. Dieses sollte zudem standardisiert sein und als Self-Assessment vorliegen. Für kindliche Populationen wurden auch Studien mit Fragebögen als Proxy-Report inkludiert. Es wurden keine Einschränkungen hinsichtlich der untersuchten Population vorgenommen. Sowohl die Einschätzung der Sprech- als auch der Singstimme wurde berücksichtigt. Die Studienauswahl erfolgte dreistufig auf Titel-, Abstract- und Volltextebene. Zur Datenextraktion wurden neben den Studiencharakteristika die identifizierten Instrumente und ihre Eigenschaften (Zielgruppe, Subskalen, Scoring, psychometrische Gütekriterien, Verfügbarkeit einer deutschen Version) erfasst.

## Ergebnisse (1)

Die Suche ergab 1092 potentiell relevante Artikel, von denen 129 den genannten Kriterien nach in die systematische Übersicht eingeschlossen werden konnten (Abbildung 1). Anhand der inkludierten Studien konnten 22 standardisierte Instrumente zur Messung der VrQoL identifiziert werden (Tabelle 1). Davon erfassen 17 die VrQoL von Erwachsenen und 5 von Kindern.

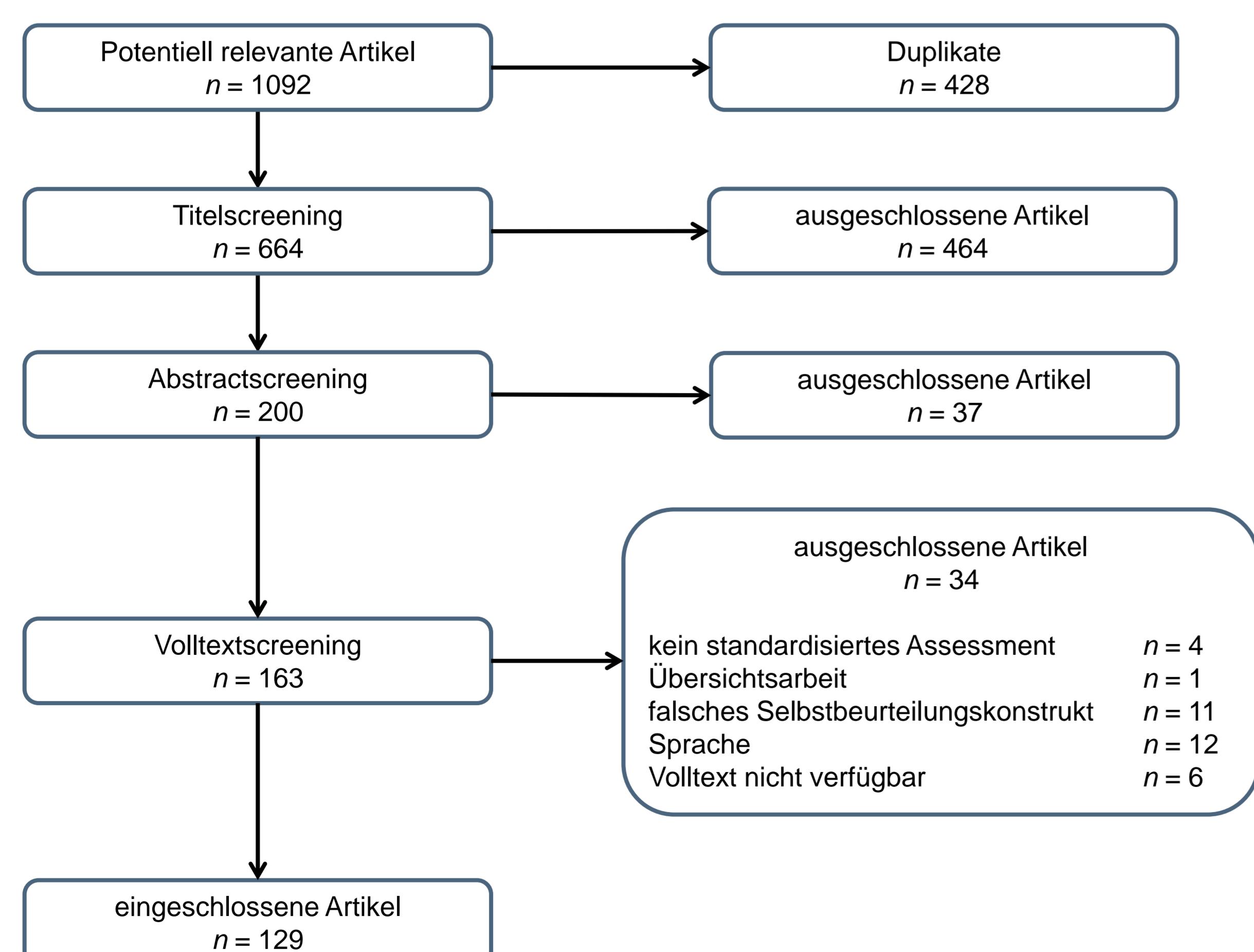


Abbildung 1. Flussdiagramm zum Verlauf der Studienauswahl.

## Kontakt

Sandra Salm, IMVR, Eupener Straße 129, D-50933 Köln, Telefon +49 (0)221 478 97162  
sandra.salm@uk-koeln.de, www.imvr.de

## Ergebnisse (2)

Spezifische Instrumente liegen für folgende Populationen vor: Sänger\*innen, Erwachsene mit Stimmlippenlähmung, trans\* Personen (Menschen, die sich nicht mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren) und – zur Berücksichtigung kultureller Aspekte – Menschen im Iran und in Indien. Deutsche Versionen konnten für 8 der 22 identifizierten Fragebögen gefunden werden. Dazu zählen vier generische Instrumente für Erwachsene (davon drei Versionen unterschiedlicher Itemanzahl eines generischen VrQoL-Fragebogens), drei zur VrQoL der Singstimme sowie ein Assessment für trans\* Frauen.

Tabelle 1  
Übersicht der identifizierten Instrumente

Instrument	Quelle	Zielgruppe	Itemanzahl	Deutsche Version verfügbar
CSHI/MSHI	Fussi (2005)	Klassische/ Moderne Sänger*innen	30	ja
CVHI-10/ CVHI-10-P	Ricci-Maccarini et al. (2013, 2016)	Kinder (Self- & Proxy-Report)	10	nein
IVQLP	Dehqan et al. (2017)	Erwachsene im Iran	43	nein
pVHI	Zur et al. (2007)	Kinder (Proxy-Report)	23	nein
PVOS	Hartnick (2002)	Kinder (Proxy-Report)	4	nein
PVRQOL	Boseley et al. (2006)	Kinder (Proxy-Report)	10	nein
SSI (VHI-12)	Nawka & Gonnermann (2003)	Erwachsene	12	ja
SVHI	Cohen et al. (2007)	Sänger*innen	36	ja
TSEQ	Davies (2006)	trans* Personen	30	nein
TVQ <sup>MIF</sup>	Dacakis et al. (2013)	trans* Frauen	30	ja
VAPP	Ma & Yiu (2001)	Erwachsene	28	nein
VHI	Jacobson et al. (1997)	Erwachsene	30	ja
VHI-10	Rosen et al. (2004)	Erwachsene	10	nein
VHI-9	Nawka et al. (2009)	Erwachsene	9	ja
Voice-DOP	Konnai et al. (2010)	Erwachsene in Indien	32	nein
VoiSS	Deary et al. (2003)	Erwachsene	30	nein
VOS	Gliklich et al. (1999)	Erwachsene mit Stimmlippenlähmung	5	nein
VPQ	Carding et al. (1999)	Erwachsene	12	nein
V-RQOL	Hogikyan & Sethuraman (1999)	Erwachsene	10	ja
V-RQOL 12	Aaby & Heimdal (2013)	Erwachsene	12	nein

## Diskussion

Das systematische Review zeigt, dass selbst bei einem solch spezifischen Selbstbeurteilungskonstrukt wie der VrQoL das Phänomen einer hohen Auswahl an Instrumenten besteht, was die Bedeutung der Messung subjektiver Outcomes unterstreicht. Allerdings ist die Auswahl für den deutschsprachigen Raum überschaubar; mit geringerer Berücksichtigung spezifischer Populationen verglichen mit den verfügbaren englischsprachigen Assessments. Darüber hinaus fehlt es gänzlich an Instrumenten zur kindlichen VrQoL.

## Praktische Implikationen

Die durchgeführte systematische Recherche gibt Forschenden wie Versorgenden im Bereich der Phoniatrie und Stimmtherapie einen Überblick zu bislang verfügbaren Messinstrumenten der VrQoL, um die Auswahl passend zur jeweiligen Forschungsfrage bzw. zur versorgenden Population zu erleichtern. Zudem deckt sie vor allem für den deutschsprachigen Raum den Bedarf an Entwicklung von Assessments und weiterführender Forschung zur VrQoL auf.

## Referenzen

Fayers, P. M., & Machin, D. (2016). *Quality of Life: The assessment, analysis and reporting of patient-reported outcomes* (3rd ed.). West Sussex: Wiley Blackwell.

Koller, M., Neugebauer, E. A. M., Augustin, M., Büssing, A., Farin, E., Klinkhammer-Schalke, M., . . . Wieseler, B. (2009). Die Erfassung von Lebensqualität in der Versorgungsforschung - konzeptuelle, methodische und strukturelle Voraussetzungen. *Das Gesundheitswesen*, 71(12), 864–872. doi: 10.1055/s-0029-1239516